

Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Nuklearmedizin	SOP Processus Coronoideus Zielaufnahme		
	Version:1.0		
	Erstellung	Änderung	Freigabe
Name	Roeske	Kaysler	
Datum	11.08.2009	10.03.2010	
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Erstellung einer überlagerungsfreien Aufnahme des Processus coronoideus ulnae.

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Aufnahme: Processus Coronoideus Zielaufnahme für die Arbeitsplätze DiDi 1 u. 2 in der Röntgenabteilung.

3 Indikation

- Fraktur
- Weitere Indikationen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren

3.1 Kontraindikation

- Schwangerschaft
- Voraufnahme unmittelbar vorher

4 Mitgeltende Unterlagen

- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Einstellbücher, Lehrbuch der röntgendiagnostischen Einstelltechnik, Zimmer-Brossy
- SOP Dokumentation und Leistungserfassung in der Radiologie
- [SOP Desinfektionsplan](#) – Radiologie
- hausintern - elektronische Anforderung
- hauxtern – Überweisung oder konventionelles Röntgenanforderungsformular

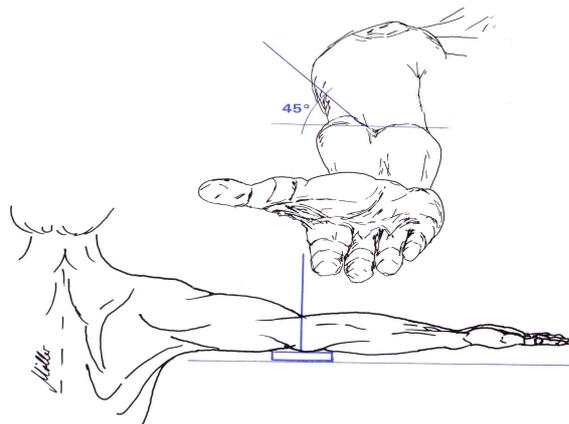
5 Begriffe, Abkürzungen

a	= anterior
p	= posterior
QF	= Querfinger
VA	= Voraufnahmen
ZS	= Zentralstrahl
BÄK	= Bundesärztekammer
RIS	= Radiologisches Informationssystem
PACS	= Picture Archiving And Communication System
MPPS	= Modality Performed Procedure Step
DiDi	= Digital Diagnost (digitale Röntgenanlage Philips)

6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Patienten über Untersuchungsablauf informieren
- Voraufnahmen einsehen, bzw. bei älteren VA aus dem Archiv durch Anmeldung raussuchen lassen und an die befundenden Radiologen (Raum 10) überstellen
- Patient muss den zu untersuchenden Arm freimachen
- entfernen von Fremdkörpern
- Strahlenschutz

Einstelltechnik



Lagerung

Patient sitzt auf einem Rollhocker seitlich neben dem Untersuchungstisch. Ober- und Unterarm liegen gestreckt in einer Ebene auf dem Untersuchungstisch; Hand in Supination. (damit Schulter und Ellbogen in einer Ebene sind, muss der Detektor angehoben werden) Das Ellbogengelenk liegt in Kassettenmitte.

ZS: 45° latero-medial auf Mitte Ellenbeuge (Processus coronoideus ulnae) und Kassettenmitte.

Einblendung: Länge auf Objektgröße, seitlich bis Hautgrenze

Zeichen: R oder L, caudal des Objekt ap

Kriterien für eine gut eingestellte Aufnahme:

Überlagerungsfreie Darstellung des Processus coronoideus ulnae.

7.1 Allgemeines

- Seitenbezeichnung Li oder Re
- Bei Abweichung vom Standard: Kennzeichnung im RIS und PACS

7.2 Aufnahmekriterien nach BÄK-LL

- Abbildung in typischen Projektionen und ausreichenden Formaten, in der Regel mit einem angrenzenden Gelenk
- Objektangepasste mittlere optische Dichte
- Darstellung der regional-typischen Strukturen von Compacta/Spongiosa
- Visuell scharfe Abbildung der gelenknahen Knochenkonturen
- Darstellung der skelettnahen Weichteile, abhängig von der Fragestellung

8 Aufnahmetechnik

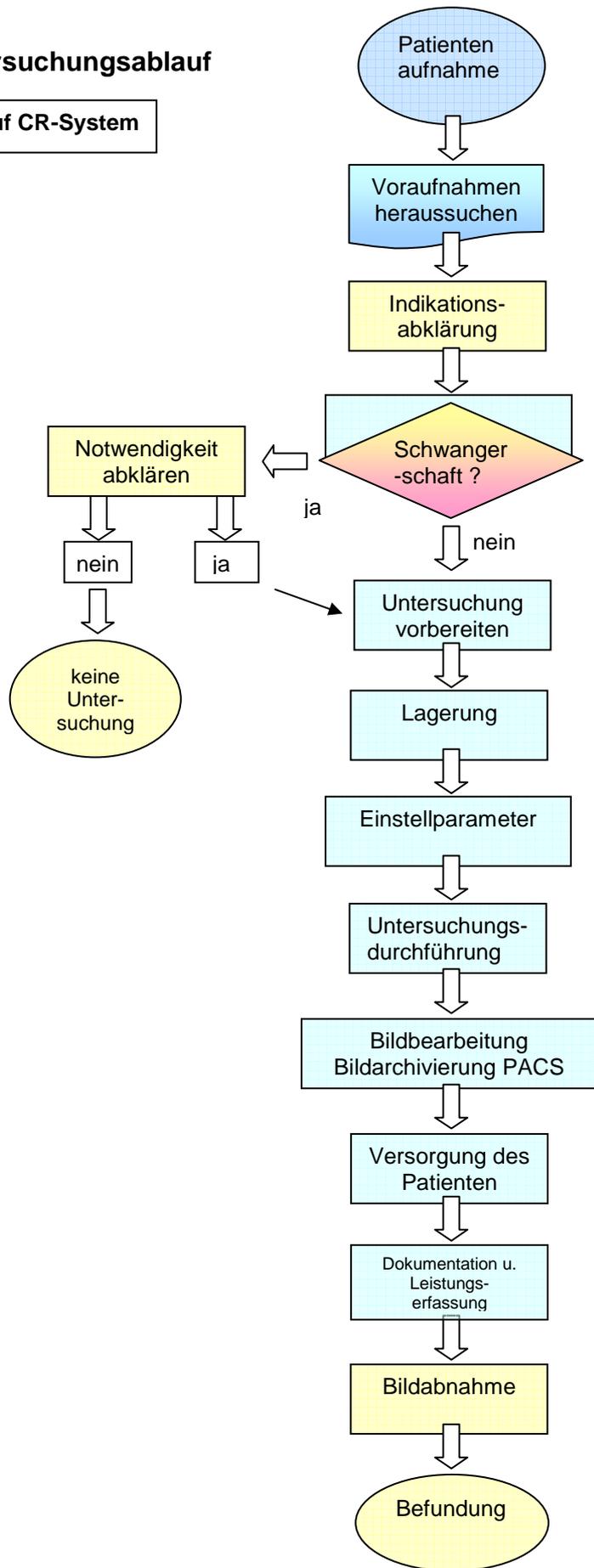
Proc. Coronoideus Erwachsen	Format	EK	Fokus	Raster	Abstand cm	kV	Filter	mAs
a.p.	18x24	400	■	-	105	55	—	3.2

9 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS Lorenzo Solution

- Aufnahmebeschriftung am Preview-Monitor (Seitenzeichen, Strahlengang, Besonderheiten)
- Bildversand zur Archivierung ins PACS
- Aufnahmeart und Aufnahmeparameter sind bei Standardexpositionen vorgegeben
- Dokumentation der Strahlenexpositionenparameter ist automatisiert (MPPS)
- Leistungserfassung im RIS entsprechend der Leitlinien der BÄK
- Jede Abweichung ist im RIS zu dokumentieren z.B. KV, mAs (pädiatrisches Röntgen)
- Einverständniserklärung/ Schwangerschaftsausschluss (siehe SOP) werden tagesaktuell in der Röntgenanmeldung eingescannt
- Ausführende MTAR

10 schematischer Untersuchungsablauf

Untersuchungsablauf CR-System



Verantwortlichkeiten

- Arzt
- MTRA
- Anmeldung
- Archiv
- Patient